



<https://www.mein-klagenfurt.at>

Mein Klagenfurt (<https://www.mein-klagenfurt.at>) | Aktuelles (</aktuelle-presse-meldungen/presse-meldungen-september-2025>) | Events und Veranstaltungen (</mein-klagenfurt/events-veranstaltungen/warst-du-dabei>) | News-Archiv (</aktuelle-presse-meldungen>)

Videos (<https://www.facebook.com/meinklagenfurt/videos>) | Eventkalender (</mein-klagenfurt/events-veranstaltungen/eventkalender-klagenfurt-am-woerthersee>) | Frauen (</frauenportal-frauenanliegen-frauenthemen>) | Tierheim Klagenfurt (</tierheim-klagenfurt>) | Werben (</kontakt/online-werbung-im-grossraum-klagenfurt-im-kaerntner-zentralraum>) | Kontakt (</kontakt>) | Impressum (</kontakt/impressum>)

Du befindest dich hier: Aktuelle Pressemitteilungen (</aktuelle-presse-meldungen>) ➤ Pressemitteilungen September 2025 (</aktuelle-presse-meldungen/presse-meldungen-september-2025>) ➤ Ein Leben in 100 Bildern: Margarethe Stolz-Hoke im Stadthaus (</aktuelle-presse-meldungen/presse-meldungen-september-2025/ein-leben-in-100-bildern-margarethe-stolz-hoke-im-stadthaus>)



Veröffentlicht am 23.09.2025

Folgen 98.956 Personen sind Follower.

Ein Leben in 100 Bildern: Margarethe Stolz-Hoke im Stadthaus

Ein Leben in Farben und Formen: Die künstlerische Welt von Margarethe Stolz-Hoke.



(/fileadmin/_processed_/9/0/csm_bilder_0b55e749e1.jpg)
Kurator Armin Guerino in der Ausstellung „Ein Leben in 100 Bildern - Margarethe Stolz Hoke“ im Stadthaus. Foto: StadtKommunikation / Bauer

Anlässlich ihres 100. Geburtstages würdigt die Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt Margarethe Stolz Hoke (1925 – 2018) mit einer Retrospektive in der Alpen-Adria-Galerie.

Die Ausstellung wird heute, Dienstag, um 18 Uhr eröffnet.

Von Bozen über Kärnten bis in die weite Welt

Portraits und Landschaften prägen das Werk von Margarethe Stolz Hoke. Die 1925 in Bozen geborene Malerin kam in den 1960er-Jahren mit ihrem Mann Giselbert Hoke nach Kärnten, wo das Künstler-Paar mit der Familie auf Schloss Saager gelebt hat. Als deren Kinder alt genug waren, konnte sich Margarethe Stolz Hoke stärker der Malerei widmen. Impressionen aus zahlreichen Malreisen u.a. nach Japan, Dalmatien und in ihre Heimat Südtirol finden sich in ihrem Werk. Sohn Armin Guerino, selbst Künstler, hat die Ausstellung „Ein Leben in 100 Bildern“, die bis 9. November in der Alpen-Adria-Galerie zu sehen ist, kuratiert.

Margarethe Stolz Hoke wurde als Vierte von fünf Töchtern des bedeutenden Südtiroler Freskomalers Rudolf Stolz in Bozen geboren. In ihrer 2006 erschienenen Monografie berichtet sie, dass sie bereits als Sechsjährige bei einem Besuch in Innsbruck das erste Porträt ihres Vaters im Profil mit Bleistift auf einem kleinen Zettel in einem Gasthaus zeichnete. Damals arbeitete er an den Bahnhofs fresken in Innsbruck, die 1943 bei einem Bombenangriff zerstört wurden. Dieser Moment markierte den Beginn ihrer Leidenschaft für die Porträtmalerei. Von der Lehre in der Werkstatt ihres Vaters wechselte sie 1947 auf die Akademie der Bildenden Künste in Wien, wo sie gemeinsam mit Giselbert Hoke, den sie später heiratete, bei Robin C. Andersen und Herbert Boeckl studierte. Ab 1962 lebte und arbeitete sie auf Schloss Saager in Kärnten.

Öffnungszeiten: Bis 9. November täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr

Foto: StadtKommunikation / Bauer

Nach oben

Pauline Goritschnig feierte ihren 100. Geburtstag (/aktuelle-pressemeldungen/pressemeldungen-september-2025/pauline-goritschnig-feierte-ihren-100-geburtstag)



(/aktuelle-pressemeldungen/pressemeldungen-september-2025/pauline-goritschnig-feierte-ihren-100-geburtstag)

Die rüstige Klagenfurterin ist noch fit und eigenständig. Gemüse und Disziplin ist ihr Geheimrezept. Bürgermeister Christian Scheider gratulierte...

Margarethe Stolz-Hoke im Stadthaus (/aktuelle-pressemeldungen/pressemeldungen-



Lago Fusine, 1995, Aquarell auf Papier.



Toscana, 1985, Aquarell auf Papier.



Selbstportrait, 1949, Sepia auf Papier. Fotos: © A. Guerino 2025

Margarethe Stolz Hoke – Ein Leben in 100 Bildern

Zum 100. Geburtstag ehrt die Alpen-Adria-Galerie Klagenfurt Margarethe Stolz Hoke mit einer Retrospektive.

Vieles liegt im Stillen – für Kurator Armin Guerino Anlass, das Œuvre seiner Mutter in einem Werkverzeichnis zu erfassen und mit der Ausstellung auch Unbekanntes aus ihrem Schaffen zu zeigen.

Margarethe Stolz Hoke war die Tochter des Südtiroler Freskomalers Rudolf Stolz und später die Ehefrau des Künstlers Giselbert Hoke. Diese zwei bedeutenden Namen prägten ihre Biografie, doch ihre eigene Sichtbarkeit in der männerdominierten Kunstwelt blieb begrenzt. Bereits in frühen Jahren von ihrem Vater ausgebildet, verließ sie 1947 Bozen, um an der Akademie der bildenden Künste in Wien zu studieren. Dort erhielt sie Unterricht bei Robin C. Andersen und Herbert Boeckl. Rückblickend beschrieb sie ihre Studienjahre als ein „Erwachen zu einem neuen, intensiven Lebensab-

schnitt“, der in scharfem Kontrast zu den Einschränkungen der Kriegsjahre zu stand. Im Jahr 1962 zog sie mit ihrer Familie ins Schloss Saager bei Grafenstein – ein Ort, der fortan zum Zentrum ihres Lebens und Schaffens wurde.

„Man musste geduldig sein und lange sitzen. Bei ihren Studien hingegen bemerkte man kaum, dass sie einen skizzierte – hier ging es ihr darum, Bewegungen zu erfassen.“ So erinnert sich Armin Guerino, der bereits im Kindesalter zu ihrem Modell wurde. Das Portraitieren wurde zu ihrer zentralen Ausdrucksform, indem sie sich dem Wesen des Gegenübers näherte. Mit dem Ausstellungstitel „I miei Ritratti in Terra di Siena“ weist sie darauf hin, eine „Porträtistin der Landschaft“ zu sein, da sie ihre Methodik auf die Landschaftsmalerei übertrug. Mehr als 120 Malreisen führten ins Friaul, die Toskana, nach Kroatien, Ungarn, Spanien oder nach Peru. Ihre Sensibilität für Farben und Perspektiven bestimmte dabei stets die Wahl des Ortes zur idealen Jahreszeit. Gelegentlich saß sie Seite an Seite mit Giselbert

Hoke vor denselben Motiven. Ihre Formensprachen waren konträr: Während Hoke die Landschaft „baute“ und beispielsweise „die Schwere eines Berges“ betonte, wandte sich Margarethe Stolz Hoke der individuellen Atmosphäre des Ortes zu. Um eine realistische Wiedergabe des Gesehenen ging es ihr nie, sondern um die Schaffung einer eigenen Wirklichkeit im Bild – eine Wirklichkeit, die durch die Mittel der Malerei entstand und wahrhaftiger schien als die wortwörtliche Abbildung der Natur.

Die Ausstellung lädt dazu ein, Stolz Hokes umfassendes Œuvre ins Bewusstsein zu rücken, und eröffnet einen ersten Zugang zu bislang übersehenen Perspektiven der Moderne.

● Sarah Hübler
Kunsthistorikerin.

AUSSTELLUNG
MARGARETHE STOLZ HOKE –
Ein Leben in 100 Bildern
Ausstellungsdauer: **bis 9. November**
Alpen-Adria-Galerie Klagenfurt



Wunderschöne Landschaften und Portraitalerei der Künstlerin Margarethe Stolz Hoke sind bis 9. November in der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus ausgestellt. Fotos: Bauer

Margarethe Stolz Hoke: Ein Leben in 100 Bildern

Schenkung. Anlässlich ihres 100. Geburtstages würdigt die Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt Margarethe Stolz Hoke (1925–2018) mit einer Retrospektive in der Alpen-Adria-Galerie.

IRIS WEDENIG

Portraits und Landschaften prägen das Werk von Margarethe Stolz Hoke. Die Malerin kam in den 1960er-Jahren mit ihrem Mann Giselbert Hoke nach Kärnten, wo das Künstlerpaar mit der Familie auf Schloss Saager gelebt hat. Als deren Kinder alt genug waren, konnte sich Margarethe Stolz Hoke stärker der Malerei widmen. Margarethe Stolz Hoke wurde als Tochter des bedeutenden Südtiroler Freskomalers Rudolf Stolz in Bozen geboren. Von der Lehre in der Werkstatt ihres Vaters wechselte sie 1947 auf die Akademie der bildenden Künste in

Wien, wo sie gemeinsam mit Giselbert Hoke bei Robin C. Andersen und Herbert Boeckl studierte.

Laut ihrer 2006 erschienenen Monografie entwickelte sich ihre Leidenschaft für Portraitalerei bereits im Alter von sechs Jahren, als sie das Profil ihres Vaters mit Bleistift auf einen kleinen Zettel zeichnete. Aber auch Landschaften prägen ihr Werk: Über 120 Malreisen führten die Künstlerin von Kärnten aus nach Friaul, die Toskana, den Balkan und Ungarn sowie nach Spanien und Peru.

Die Ausstellung „Ein Leben in 100 Bildern“ von Margarethe Stolz Hoke ist bis 9. November zu sehen.



Armin Guerino, selbst Künstler, hat die Ausstellung seiner Mutter Margarethe Stolz Hoke kuratiert.

SEHENSWERT



Werke von Hubert Schmalix auf 900 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Foto: KK

Stadtgalerie: Hubert Schmalix

Hubert Schmalix (1952 in Graz – 2025 in Los Angeles) war ein Maler, der stets im Bewusstsein agierte, dass es die Malerei schon lange vor seiner Zeit gab. In diesem Kontext Neues zu machen, war für ihn, es einfach zu tun. Schmalix, dessen steile Karriere an diesem Punkt begann, war an vorderster Linie. Er wurde über Nacht international bekannt.

Gesamtes Œuvre

Die Stadtgalerie Klagenfurt zeigt in der Ausstellung „Once Upon a Time“ Gemälde aus dem Nachlass des Künstlers, die in prominenten internationalen Ausstellungen zu sehen waren. Der zeitliche Rahmen umfasst das Frühwerk genauso wie die jüngste Produktion. Es ist ein Blick zurück, der die Zukunft vielfach bereits in sich trägt.

Die Ausstellung wird am 23. Oktober um 18 Uhr in der Stadtgalerie eröffnet. Interessierte sind herzlich zur Vernissage eingeladen. Eintritt frei!

www.stadtgalerie.net

36 | Klagenfurt

TIPP | TERMINE | NOTDIENSTE



Zum 100. Geburtstag der bereits verstorbenen Künstlerin Margarethe Stolz Hoke wird am Dienstag, 23. September, um 18 Uhr die Ausstellung „Ein Leben in 100 Bildern“ in der Alpen-Adria-Galerie (Theaterplatz 3) eröffnet. Gezeigt werden Werke von der frühen bis zur späten Phase.

ALPEN-ADRIA GALERIE

TERMINE

HEUTE, 21. 9.

BILDERAUSSTELLUNG des Künstlers Markus Bucsek Bis 30. 11. sowie nach telefonischer Vereinbarung. Pfarre St. Theresia, Auer-von-Welsbachstraße 15, 10 bis 11 Uhr Tel. 0664-230 15 53

RAD-EXKURSION. „Erinnern und Gedenken rund um Klagenfurt“ mit Horst Ragusch. Hauptbahnhof, Walther-von-der-Vogelweide-Platz 1, 10 bis 16 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. 0650-242 45 55

TAGE DER ALPEN-ADRIA KÜCHE. Heute mit Alpen-Adria Brunch. Der Sandwirth, Pernhartgasse 9, 10.30 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. (0463) 562 09

KRUMPENDORF. „Help – Cry of Creation“. Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch eine brasilianisch-mongolische Formation (Lucas Carrasco, Anudari Ulziibat und Enkh Jargal). Christkönig-Kirche, 10 Uhr. Tel. 0664-394 71 10

PÖRTSCHACH. Hochzeitsmesse mit Modenschauen (12, 14 und 16 Uhr) und Ausstellern. Villa Rainer, Werftenstraße 57, 11 bis 17 Uhr. www.bettertogether-weddings.com

MORGEN, 22. 9.

„DIE BREMER STADTMUSIKANTEN“. Ein Figurentheater, präsentiert von der Märchenbühne. Bis 1. 10. Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr. Tel. 0677-613 979 72. www.maerchenbuehne.info

„NINCSHOF“. Die Autorin Johanna Sebauer stellt Ihr Buch „Nincshof“ vor. Musil-Institut, Bahnhofstraße 50, 19.30 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. (0463) 501 429. musilmuseum@klagenfurt.at

„SPACECLOWNS“. Das Teater Strik präsentiert das Figurentheater „SpaceClowns“ (6+). Bis 23. 9. Villa for Forest, Viktringer Ring 21, 16 Uhr. www.strik.page

„ZUGZWANG“. Festival für zeitgenössischen Tanz und Performance. Heute mit der Performance „Heat Island“ von Chiara Bartl-Salvi. Veranstaltungszentrum IKult, Südbahngürtel 24, 19 Uhr. www.zugzwangfestival.at

MARIA WÖRTH. Vinyasa Flowyoga mit Renate Hainzl. Yogaraum, Schulweg 2, 16 bis 17.30 Uhr und 18 bis 19.30 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. 0664-738 006 80

APOTHEKEN

Klagenfurt. Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystraße 20, Tel. (0463) 511 507

Hirschen-Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, Tel. (0463) 550 70

NOTRUF-NUMMERN

Feuerwehr 122 • Polizei 133 • Rettung 144 • Euro-Notruf 112
Bergrettung 140 • Telefonseelsorge 142

Aktuelles aus der Region: www.kleinezeitung.at/klagenfurt

IN KLAGENFURT FÜR SIE DA



Jessica
Kanduth



Mattea
Brodnig

Haben Sie eine Veranstaltung?
Dann schicken Sie uns alle Infos
und gerne auch Fotos an:
klagenfurt@kleinezeitung.at
oder mit der Post an:
Hasnerstraße 2, 9020 Klagenfurt

TIERECKE

Klagenfurter Tierheim Tiko



Scooby sucht ein Zuhause

Zugelaufen. Klagenfurt: junger Tigerkater. Feldkirchner Straße + + + schwarzer Kater, Tigring

Zu vergeben. Jagdhundmischlingsrüde Scooby (Foto), 1 Jahr, sucht hundeerfahrenes Zuhause + + + Tullpo, Tigerkater mit Weiß, 11 Jahre, verschmüsst, sucht liebevollen Wohnungsplatz + + + Mailnois-Hündin Nanu, 6 Jahre, weiß-braun, sucht Zuhause bei einem Rassekenner

Kontakt. Klagenfurt, Judendorfer Straße 46; Tel. (0463) 43 5 41; www.tiko.or.at

Termin. 4. Oktober: Tag der offenen Tür im Tiko, 11 bis 16 Uhr

Villacher Tierheim



Zoey sucht eine Bleibe

PRIVAT

Zugelaufen. Landschildkröte, Stadtpark Villach

Zu vergeben. Katze Zoey (Foto) und Tigerkater Aslan, 4 Monate, suchen gemeinsam Zuhause mit Balkon / Garten + + + Mischlingshündin Nikolina, 11 Jahre, grau, fitte, treue Begleiterin, sucht ruhige Zuhause + + + Kuschelkater SpongeBob, 2 Jahre, getigert mit Weiß, sucht Zuhause mit Freigang + + + Roxana, Tigerkatze mit Weiß, 9 Jahre, sucht Zuhause mit Freigang

Kontakt. Villach, Pogöriacher Str. 102, Tel. (04242) 54 1 25; www.tierschutzvereinvillach.at

Wolfsberger Tierheim



Jenny sucht ein Zuhause

PRIVAT

Zugelaufen. Tigerkatze mit Weiß, Frantschach + + + Wolfsberg; Tigerkater und Tigerkatze gemeinsam, jung, sehr zutraulich + + + Tigerkater mit Weiß, 9470 Granitztal + + + junge Langhaar-Tigerkatze, St. Andra

Zu vergeben. Mischlingshündin Jenny, 11 Jahre (Foto), topfit, kind- und liebe Tierfreundin, sucht nach Tod des Besitzers Platz bei einer Familie + + + schwarzer Schmusekater Rafiki, 2 Jahre, sucht ein Zuhause

Kontakt. Wolfsberg, Merianweg 10, Tel. (0 43 52) 54 077; www.tierschutzverein-wolfsberg.at